

Rotkreuzgeschichte

Zeittafel

Zeittafel des Rotes Kreuzes

08.05.1828	Geburt von Jean Henry Dunant in Genf
24.06.1859	Schlacht von Solferino Henry Dunant kam zufällig an einem Schlachtfeld vorbei, er war tief erschüttert von den zurückgelassenen Verwundeten. Daraufhin organisierte Henry Dunant zusammen mit den Dorfbewohnern eine zivile Hilfe.
17.02.1863	In Genf wird das "Komitee der Fünf" gegründet; heute bekannt als "Internationalen Komitees vom Roten Kreuz"
22.08.1864	Das 1. Genfer Abkommen wird von 12 Landesvertretern unterzeichnet; 1. Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der bewaffneten Kräfte im Felde.
29.07.1899	2. Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten, Kranken und Schiffbrüchigen der bewaffneten Kräfte zur See.
1901	Henry Dunant erhält 1. Friedensnobelpreis
30.10.1910	Henry Dunant stirbt in Heiden am Bodensee (Schweiz)
25.01.1921	Zusammenschluss aller deutschen Landesvereine und Landesfrauenvereine zum Deutschen Roten Kreuz e. V. mit Sitz im Berlin
1922	Beitritt des Deutschen Roten Kreuzes zur Liga der Rotkreuzgesellschaften
27.07.1929	3. Genfer Abkommen über die Behandlung der Kriegsgefangenen
12.08.1949	4. Genfer Abkommen zum Schutze von Zivilpersonen in Kriegszeiten
04.02.1950	Neugründung des Deutschen Roten Kreuzes in der Bundesrepublik
10.07.1977	Ergänzung der Genfer Abkommen durch zwei Zusatzprotokolle; Zusatzprotokoll I über Schutz der Opfer internationaler bewaffneter Konflikte Zusatzprotokoll II über den Schutz nicht internationaler bewaffneter Konflikte
8.12.2005	Ergänzung der Genfer Abkommen um ein weiteres Zusatzprotokoll; Zusatzprotokoll III über die Annahme eines zusätzlichen Schutzzeichens (Roter Kristall) Damit gibt es drei Schutzzeichen: Rotes Kreuz, Roter Halbmond, Roter Kristall